

Durchführung

Dauer: Für jede dieser Klanggeschichten benötigen Sie ungefähr 10–15 Minuten, je nach Dauer des Instrumenteneinsatzes und des Gruppenverhaltens.

Umfeld: Angenehm ist eine ruhige Umgebung. Es ist Ihnen überlassen, ob die Kinder am Tisch, im Stuhlkreis oder auf dem Boden sitzen. Wichtig ist, den Kindern genügend Zeit/ Freiraum zu geben, sodass sie die Instrumente kennenlernen und erproben können.

Einstieg: Lesen Sie den Kindern die Geschichte einmal ohne Instrumente vor. Erst dann wird die Geschichte klanglich illustriert. So können sich die Kinder in Ruhe auf die Instrumente und ihren Einsatz konzentrieren. Im Text wird jeweils nur ein Kind genannt, doch können auch mehrere Kinder gemeinsam musizieren.

Hinweis: Bei den Klanggeschichten sollte jedes Kind miteinbezogen werden. Gerne können auch mehrere Kinder das gleiche Instrument spielen. So können sie auch aufeinander achten und sich aneinander orientieren.

Benötigte Instrumente:

Becken mit Schlägel	Fingerzimbeln	Glocke
Klangfrosch	Klanghölzer	Klangspiel
Lotosflöte	Rahmentrommel	Rassel
Regenstab	Röhrenholztrommel	Rührtrommel
Schellenkranz/Tamburin	Triangel	Xylophon

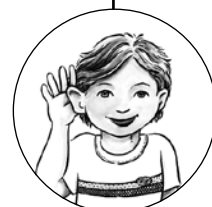
Naturmaterialien:

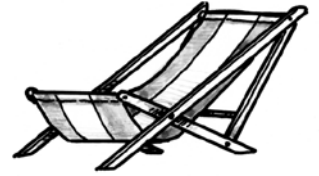
Maiskolben	Steine	Stöckchen
Stroh/Heu/Gräser	Wasser (in Gläsern)	



Rituelles Ende

Zum Abschluss der Klanggeschichte bietet es sich an, die Kinder wieder zur Ruhe zu führen. Sammeln Sie die verwendeten Instrumente vielleicht in einem Korb ein, der von Kind zu Kind weitergegeben wird, und machen Sie anschließend eine Stilleübung. Dabei können Sie z. B. mit den Kindern den ausklingenden Tönen einer Klangschale nachlauschen oder mit ihnen mehrmals ein langgezogenes „Om“ sprechen und dabei der Vibration des „Mmm“ in ihrem Körper nachspüren. So werden die Kinder wieder mit der ihnen innewohnenden Ruhe verbunden und können anschließend entspannt in den Tagesablauf übergehen.





Die Tiere am Teich (2)

Jetzt sind alle Entlein im Wasser und beginnen zu schwimmen. Zuerst paddeln sie noch etwas in Ufernähe, doch schon bald geht ihre Reise hinaus zur Mitte des Teiches. Mutter Ente schwimmt voraus und ihr folgen die eins – zwei – drei – vier – fünf kleinen Entenküken.

Laut schnatternd schwimmen sie über den See. So laut, dass es über das Wasser nach allen Seiten hin zu hören ist. Die Frösche springen eilig von ihren Seerosenblättern ins Wasser hinein. Doch die fröhliche Entenfamilie lässt sich bei ihrem Krach nicht stören.

Nun beginnt es im Schilf am Teichrand zu rascheln und schon bald darauf erscheint ein Schwan. Eine Schwanenfamilie hat nun ebenfalls Lust bekommen, in dem Teich zu schwimmen. Sie schwimmen den schnatternden Enten hinterher.

Wie bei einem Wettlauf folgen die Schwäne den Enten. Wer wohl gewinnen wird? Die schnellen, majestätischen Schwäne oder die fröhliche Entenfamilie?

(Gerne können Sie diese Geschichte nun mit Ihren Kindern weitererzählen und ein eigenes Ende finden. Die Kinder können die Geschichte weiterhin mit Geräuschen illustrieren.)

 *Das Kind schlägt einen Rhythmus mit **Klanghölzern**.*

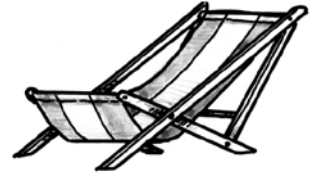
 *Das Kind klopft mit dem Schlägel auf eine **Rahmentrommel**.*

 *Das Kind zieht den Schlägel über ein **Klangspiel**.*

 *Das Kind macht Geräusche mit einem **Schellenkranz**.*

S
O
M
M
E
R





Die Tiere am Teich (2)

Jetzt sind alle Entlein im Wasser und beginnen zu schwimmen. Zuerst paddeln sie noch etwas in Ufernähe, doch schon bald geht ihre Reise hinaus zur Mitte des Teiches. Mutter Ente schwimmt voraus und ihr folgen die eins – zwei – drei – vier – fünf kleinen Entenküken.

Laut schnatternd schwimmen sie über den See. So laut, dass es über das Wasser nach allen Seiten hin zu hören ist. Die Frösche springen eilig von ihren Seerosenblättern ins Wasser hinein. Doch die fröhliche Entenfamilie lässt sich bei ihrem Krach nicht stören.

Nun beginnt es im Schilf am Teichrand zu rascheln und schon bald darauf erscheint ein Schwan. Eine Schwanenfamilie hat nun ebenfalls Lust bekommen, in dem Teich zu schwimmen. Sie schwimmen den schnatternden Enten hinterher.

Wie bei einem Wettlauf folgen die Schwäne den Enten. Wer wohl gewinnen wird? Die schnellen, majestätischen Schwäne oder die fröhliche Entenfamilie?

(Gerne können Sie diese Geschichte nun mit Ihren Kindern weitererzählen und ein eigenes Ende finden. Die Kinder können die Geschichte weiterhin mit Geräuschen illustrieren.)

 *Das Kind schlägt einen Rhythmus mit **Klanghölzern**.*

 *Das Kind klopft mit dem Schlägel auf eine **Rahmentrommel**.*

 *Das Kind zieht den Schlägel über ein **Klangspiel**.*

 *Das Kind macht Geräusche mit einem **Schellenkranz**.*

S
O
M
M
E
R

